

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

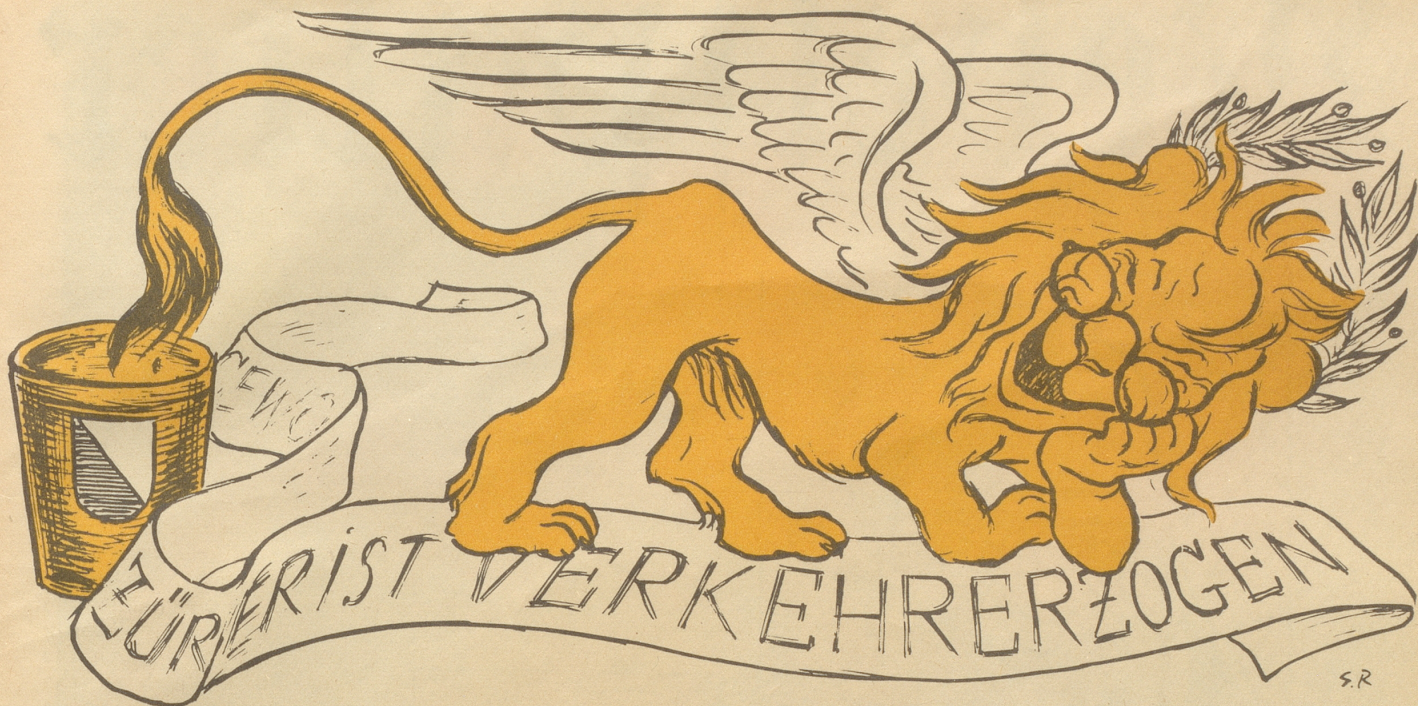
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rabinovitch

Während der Zürcher Verkehrswoche hingen über
Zürchs Straßen riesige Bänder mit dem Slogan:

Er liebt die Stadt, ist ihr gewogen,
Der Zürcher ist verkehrerzogen.

Wenn Leuen als Pegasus dienen
Gerät ein Verslein aus den Schienen.

Das Zürcher Verkehrs-Schriftband:

«Er liebt die Stadt, ist ihr gewogen,
Der Zürcher ist verkehrerzogen»,

variiert A. L. wie folgt:

«Er liebt die Stadt, ist ihr gewogen,
Der Zürcher ist verkehrt erzogen»,

der nämlich, der das schaurige Adjektiv
gebildet hat!

+

Varianten von «öd» bis «blöd»

Er haßt die Stadt, sie ist verlogen,
er möchte lieber gogen flogen.

Sie liebt die Stadt, ist ihr gewoogt,
der Zürcher ist verkehrerzogt.

Er sieht den Spruch, triumphgebogen,
der Zürcher fühlt sich aufgebogen.

Vom Auto fliegt in hohem Bogen,
der Führer in des Sees Wogen;

die Polizei fühlt sich betrogen,
er war noch nicht verkehrerzogen!

Oskar-us

Das Muster zu dem des Geisteskur-
ortes unwürdigen Merksatz scheint der
folgende Knittelvers gewesen zu sein:

«Die Sonne steht am Himmelsbogen,
die Magd ging Wasser holen gogen.»

W. M.

Hypothekarismus

Ein neuer -ismus im Bereich der vor
lauter -ismen schon sowieso immer
konfuser und armseliger werdenden
modernen Kunst? Nein, diesmal ist es
wirklich ein konkreter -ismus, und zwar
handelt es sich um lauter echte Zu-
schriften an die Hypothekarabteilung
einer Kantonalbank. Nie hätte man es
sich träumen lassen, wieviele fehler-
hafte Schreibweisen dieses Fremdwor-
tes möglich sind im Lande der besten
Schulen. Soviele, daß man das Wort
schließlich nur noch zögernd korrekt
schreibt und sich besinnen muß, ob es
auch stimmt, und ob nicht plötzlich ein
hippopotamus daraus geworden ist ...
Aber, was soll die auf dem Hausdach
knisternde Hypothek mit einem Fluf-
pferd zu tun haben? Beiden ist nur

eines in gleicher Weise eigen, die
drückende Zentnerlast. —

Hier die von einem witzigen Direktor
gesammelten Adressen, die er im Laufe
der Jahre erhielt. Es fehlt nur noch der
Hyperpopthekarzins.

Hüpotheekaster; Hybotekarabteilg.;
Hiepotheekarabt.; Hypothetar-Abtheilg.;
Hiebokarabteilung; Abtlg. Hiephothar-
wessen; Titl. Hybothek Abteilung der
Kantonalbank; Hepthekar-Abtheilung;
Hipodekarabteilung; Hybothearabthlg.;
Hiepotekabteilung; Hipotebarabthlg.;
H. y. th. b. A.; Hippothekarabtheilung;
Hybotkar-Abtheilung; Hypothekariat;
Hypph. Abthlg., Hibbotteckar Abthlg.
Hypoteckon Abtheilung. X.



Der Gourmet geht ins

Gourmet

Zürich, Seefeldstr. 60
Tel. 24 22 02



MONTRES ROLEX S.A., GENÈVE